



6.2010

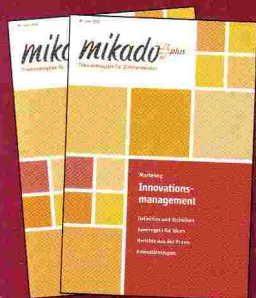
Juni

ISSN 0944-5749

12,80 €

mikado

Unternehmermagazin für Holzbau und Ausbau



Innovationen
**Steilpass
für Ideen**



Abdichtung
**Defensive
nach Plan**



Holzbildhauer
**Freistoß
für die Kunst**



Mischbauten

Holz zeigt Teamgeist

Organ von



HOLZBAU
DEUTSCHLAND
BUND DEUTSCHER
ZIMMERMEISTER

Europäische



Kinderhaus

Bunter Baukasten

► Kurze Wege und kleiner Verbrauch: Nach diesen Vorgaben entstand in Neuried ein energieeffizienter Kindergarten. Die Kombination aus Holz mit Stahl und Beton war nach fünf Monaten bezugsfertig.

Die Gemeinde im bayerischen Neuried geht in Sachen Kinderbetreuung neue Wege. Weil immer mehr junge Familien in die Gemeinde ziehen, war eine zusätzliche Einrichtung mit Kindergarten und -krippe dringend notwendig geworden.

Imke Friedrich, die Architektin der Gemeinde, entwarf ein Kinderhaus ohne Flure, in dem die Räume zwar großzügig bemessen, aber von überall her schnell zu erreichen sind. Die Verantwortlichen hatten strenge

Vorgaben zu berücksichtigen, denn das neue Kinderhaus entspricht als öffentliches Gebäude der kürzlich novellierten Energieeinsparverordnung (EnEV 2009).

Solarthermische Heizungsanlagen und eine Photovoltaikanlage helfen nun dabei, den Energiebedarf um die geforderten 30 Prozent zu senken.

Von außen sieht das neue Kinderhaus in Neuried aus wie eine knallbunte Kindervilla. Die vordere Fassade ist in fröhlichem Rot und Blau

▲ Unter dem breiten Balkon befindet sich eine große Terrasse. So können möglichst viele Kinder draußen spielen

gehalten, der breite Treppenaufgang gleicht, von der Seite betrachtet, einer großen Rutsche.

Knallbunte Kindervilla

Einladend wirken auch die vielen Ruhebänke und Spielgeräte im Garten, die großzügigen Fenster sowie der 21 m lange und 3,50 m breite Spielbalkon im ersten Stockwerk des Gebäudes. Architektin Imke Friedrich verfolgte die Idee, einen großen



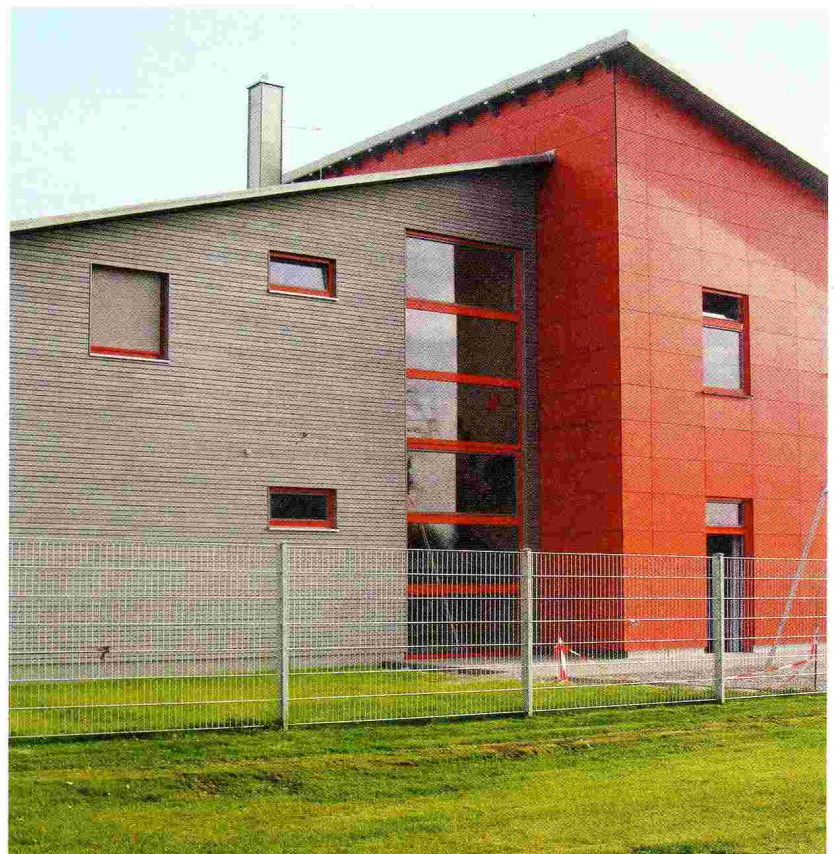
▲ Ein durchdachtes Energiekonzept verringert den Bedarf für Strom- und Heizkosten

Gruppenraum als gemeinschaftliches Zentrum zu schaffen, von dem aus alle Nebenräume direkt zu erreichen sind. „Die Erzieherinnen können ohne Umwege etwa in den Wickelraum und den Schlafrum für die Krippenkinder gelangen“, erklärt Friedrich.

Damit möglichst viele Kinder auch draußen spielen können, befindet sich unter dem breiten Balkon zusätzlich eine Terrasse in der gleichen Größe. So entstanden zwei große Spielflächen. Der Balkon und der großzügige Dachüberstand bieten im Sommer genügend Sonnenschutz. „Alles ist auf die praktische Nutzung der Bewohner ausgerichtet“, formuliert es die Architektin.

Das neue Gebäude grenzt an ein Neubaugebiet im Osten von Neuried und bietet 74 Ganztages- und Kindergartenkindern auf zwei Etagen Platz. 840 m² groß ist das neue Haus, das gesamte Grundstück mit dem Garten misst 3165 m². Rund

► Nach fünf-einhalb Monaten Bauzeit war das Kinderhaus für die kleinen Bewohner bezugsfertig





◀ Mit der Treppe lernen die Kinder spielerisch zählen

„Dank der gut organisierten Bauleitung und der zuverlässigen Handwerker konnten wir unser Ziel erreichen“, sagt Friedrich.

Bauen mit System

Säbus Konzept ist die Systembauweise: Die einzelnen Systemelemente eines Gebäudes fertigen die Mitarbeiter im Allgäuer Werk in Biessenhofen an. Dort werden die Wände bereits entsprechend gedämmt und – soweit technisch möglich – die Fassaden auf die geschlossenen Bauteile aufgebracht sowie die Fenster eingesetzt. Erst dann werden die einzelnen Teile verladen und zum Bauplatz geliefert. Die Montage des Gebäudes vor Ort dauerte gerade einmal zwei Wochen – was der Vorstellung der Architektin, den Bau möglichst schnell fertigzustellen, sehr entgegenkam.

Strom wird verkauft

Auch die geplanten Energiesparmaßnahmen konnten aufgrund der speziellen Bauweise umgesetzt werden. „Durch den Holzbau und die starke Dämmung haben wir sehr niedrige Verbrauchswerte erreicht“, sagt



▲ Ein großer Gruppenraum fungiert als Zentrum. Die Nebenräume sind von da aus direkt zu erreichen

Friedrich. Als öffentlicher Bauherr ist die Gemeinde verpflichtet, nach der neuen EnEV und dem Erneuerbaren Energien Gesetz zu bauen. Weil es als nachhaltig, kosteneffizient und energiesparend gilt, entspricht das Konzept der Hybridbauweise der EnEV 2009. Die schreibt vor, den Primärenergiebedarf (Heizung und Warmwasser) um 30% zum zulässigen Bedarf zu verringern. Auch die Wärmedämmung muss 15% mehr leisten als bisher. Für das Neurieder Kinderhaus plante Friedrich eine solarthermische Heizungsanlage mit

2,5 Mio. Euro hat die Anlage insgesamt gekostet, wobei die Landesregierung die Baumaßnahme mit 660 000 Euro subventionierte.

Holz mit Stahl und Beton spart Kosten und Energie

Was man dem auffälligen Bau auf dem ersten Blick nicht ansieht: Er ist in Hybridbauweise errichtet: Das Basismaterial Holz kombinierte die Architektin mit Beton und Stahl. „An die Betondecke beispielsweise konnten wir direkt die Akustikunterdecke befestigen, ohne dass zusätzliche Brand- und Schallschutzmaßnahmen nötig waren“, erklärt Christine Machacek, Geschäftsführerin des ausführenden Holzbauunternehmens. „Außerdem konnten wir dadurch das Eigenschwingungsverhalten gegenüber einer Holzbalkendecke deutlich reduzieren.“ Das Biessenhofener Generalunternehmen Säbu erfüllte die hohen Anforderungen an den Bau. „Säbu hatte einen exakten Bauzeitenplan, der auf den Tag genau ausgearbeitet war“, berichtet Architektin Friedrich. Lediglich fünfeinhalb Monate dauerte es, bis das Kinderhaus bezugsfertig war.

Holzpellets. Hinzu kam eine Photovoltaikanlage. „Wir speisen den gewonnenen Strom in das Netz ein und haben dadurch jeden Monat Einnahmen“, sagt Friedrich.

Sandra Werner, München ■

► Steckbrief

Bauvorhaben:

Neubau Kinderhaus an der Zugspitzstraße in D-82061 Neuried

Bauweise:

Hybridbauweise

Energiestandard:

Energiestandard KfW 40 mit einem Jahresprimärenergiebedarf von ca. 30% des zulässigen Bedarfs nach EnEV

Bauzeit:

April bis August 2009

Nutzfläche:

930 m²

Umbauter Raum:

3640 m³

Bauherr, Planer und Architekt:

Gemeinde Neuried
D-82061 Neuried
www.neuried.de

Holzbau:

Säbu Holzbau GmbH
D-87640 Biessenhofen
www.saebu-holzbau.de